

Eine echte Alte

schwaben regenerativ liefert Wärme und Strom für Kommunen, Gewerbe und Privathaushalte: Klimaneutral, nachhaltig, wirtschaftlich, sicher und unabhängig. **Hauptenergiequelle: Biomasse.**

Großer Beitrag zum Klimaschutz

Alternativ zur konventionellen Gasversorgung, bietet die schwaben regenerativ seit 1999 eine umweltfreundliche und nachhaltige Energieversorgung an. Damit ist das Unternehmen Vorreiter in Deutschland und trägt damit erheblich zur CO₂-Einsparung bei.

Jetzt schon werden über 20.000 Haushalte mit Wärme (52 GWh p.a.) und Strom (28 GWh p.a.) versorgt. Im Jahr summiert sich damit die CO₂-Einsparung auf knapp 30.000 Tonnen.

Möglich ist das durch konsequente Verwendung von regenerativen Energieträgern, wie zum Beispiel Bioabfall aus der Landwirtschaft, der zu Biogas wird oder durch Verbrennen von Holzhackschnitzeln aus regionalen Forstbetrieben. Blockheizkraftwerke (BHKW) mit einem Wirkungsgrad von bis zu 95% wandeln diese Energie gleichzeitig durch den Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozess in Wärme und Strom um. Eine Versorgung über das Fernwärmenetz ist zudem auch besonders wartungsarm.

„Die Nachfrage ist enorm gestiegen“

Christian Arlt, Geschäftsführer schwaben regenerativ, verzeichnet gerade einen außerordentlichen Anstieg an Nachfragen zum Anschluss an das Fernwärmenetz und weiss auch genau warum:

„Die Energiepreise sind gestiegen. Zudem sind die Ziele der Energiewende bis 2045 klar definiert. Beides zusammen führt zu einem Umdenken. Energiegewinnung aus regenerativen Quellen ist hierbei die richtige Lösung und passt

genau in die heutige Zeit. Interessierte, die in der Nähe eines bestehenden Fernwärmenetzes liegen, haben natürlich gute Chancen, schnell angeschlossen zu werden. Die bestehenden Netze werden kontinuierlich ausgebaut.

Allen anderen kann ich nur empfehlen, Interessensgemeinschaften zu bilden, damit sich ein Ausbau der Leitungen in deren Gebiet für alle lohnt“, rät der Fachmann.



Christian Arlt, Geschäftsführer von schwaben regenerativ

ernative

Unsere Biowärme-Anlagen und Wärmenetze

- Biomasse-Heizkraftwerk und Fernwärmenetz in Dillingen
- Fernwärmenetz in Illertissen
- Biogas-Blockheizkraftwerk und Fernwärmenetz in Kaufbeuren
- Biowärme-Anlage und Fernwärmenetz in Mindelheim
- Nahwärmenetz in Waltershofen
- Biowärme-Anlage und Nahwärmenetz in Hegge/Waltenhofen

In Zukunft gleich mit Fernwärme planen

Aktuell hat der Bund ein Zuschusspaket geschnürt für Investitionen in grüne Fernwärme.

Drei Milliarden Euro stehen zur Verfügung.

Das ist ein starkes Signal an die Kommunen, zum Beispiel bei Neubaugebieten gleich den Anschluss an das Fernwärmenetz mit einzuplanen oder in der Wärmeleitplanung zu berücksichtigen. Kombiniert mit Stromerzeugung durch PV-Anlagen oder Wärme-gewinnung durch Geothermie kommt man insgesamt den Klimazielen ein gutes Stück näher.

Kompetente Beratung von Anfang an

schwaben regenerativ steht allen Interessierten mit umfassendem Wissen zur Seite.

Von der Projektentwicklung, der Planung und dem Bau, sowie der Projektbetreuung werden alle Fragen zu einem Anschluss an das Fernwärmenetz vom erfahrenen Team um Christian Arlt beantwortet. ■ A.M.



Biogas-Blockheizkraftwerk und Fernwärmenetz in Kaufbeuren



Biomasse-Heizkraftwerk und Fernwärmenetz in Dillingen